

Gemeinde



INFO

PRAMBACHKIRCHEN

www.prambachkirchen.at

**Gemeindefesttag
Bezirksmeisterschaft Geländelauf
Eröffnung des neuen Wanderwegenetzes
am 02. Juli 2005
(näheres im Blattinneren)**



aktuell kommentiert

von Bürgermeister Franz Tauber



„50 Jahre – Ein Grund zum Feiern?“

2

Das Jahr 2005 ist Anlass für viele Jubiläen, auf die hier nicht näher eingegangen werden soll.

Ohne einen wie immer gearteten Vergleich zu einem privaten Anlass, nämlich meinen Fünfzigsten Geburtstag im kommenden Juli, herstellen zu wollen, so ist üblicher Weise auch ein solches Jubiläum Grund zum Feiern. Schließlich soll und kann man dankbar sein für persönliches Wohlergehen, vor allem dann, wenn man gesund ist.

Gleichzeitig sollte man aber auch über das Umfeld, in dem man lebt und arbeitet, nachdenken. Nachdenken darüber, wie es nicht nur einem selbst geht, sondern wie es anderen geht.

Gerade in einer relativ kleinen Gemeinde, wie der Unseren, in der Jeder Jeden kennt, müssen tragische Schicksalsschläge, wie sie in den letzten Wochen zwei Prambachkirchner Familien mit voller Härte getroffen haben, zum Nachdenken anregen.

Und wenn man das tut, wenn man versucht, sich vor Augen zu führen, welches Leid der völlig unerwartete Tod junger Angehöriger auslöst, dann fällt mir zumindest das Feiern selbst dann schwer, wenn ein sogenannter „Runder Geburtstag“ ansteht.

Natürlich weiß ich nicht zuletzt aus eigener Erfahrung, dass alle noch so gut gemeinten und zahlreichen Trauerbekundungen nicht wirklich über den erlittenen, tragischen Verlust eines geliebten Menschen hinweg trösten können.

Diese Erkenntnis der Hilflosigkeit darf aber nicht dazu verleiten, die betroffenen Familien mit ihrem Schicksal allein zu lassen, sich zu sagen: „Da kann man sowieso nichts machen!“

Wenn wir schon das seelische Leid nicht lindern können, so haben wir doch die Pflicht, in solchen Fällen, aber auch in künftigen wenigstens mitzuhelfen, allfällige, wirtschaftliche Folgen so gut es

geht hintan zu halten.

Gerade für solche Fälle, in denen Mitbürger unverschuldet in Not geraten, wurde schließlich schon vor Jahren über meine Anregung der Solidaritätsfonds „Prambachkirchner helfen Prambachkirchnern“ eingerichtet, was sich mittlerweile mehrfach bewährt hat. Normalerweise reicht es, wenn wir einmal pro Jahr, vor Weihnachten, über die Gemeindezeitung einen Spendenaufruf machen. Dieses Mal werden wir damit bedauerlicher Weise nicht auskommen. Deshalb ersuchen wir Sie, sehr geehrte Prambachkirchnerinnen und Prambachkirchner, mit dem in dieser Ausgabe angeschlossenen Zahlschein eine Spende an den Solidaritätsfonds zu überweisen.

Wenn Sie mit Ihrer Spende aber ausschließlich **der Familie SCHÜRZ aus Oberdoppl**, die durch den Unfalltod der dreifachen Mutter schwerst getroffen wurde, helfen möchten, dann vermerken Sie deren Familiennamen im Verwendungszweck.

Ich selbst habe mich, da mir angesichts dieser tragischen Fälle ohnehin nicht zum Feiern zumute ist, entschlossen, keine größere Feier aus Anlass meines Fünfzigers abzuhalten, sondern der Familie SCHÜRZ eine persönliche, private Spende zu widmen. Gleichzeitig ersuche ich alle, die vielleicht beabsichtigt gehabt hätten, mir ein Geburtstagsgeschenk zu machen, den Gegenwert dafür ebenfalls dem Solidaritätsfonds, zweckgebunden für die Familie Schürz, zu spenden.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe dankt herzlichst

Ihr

F. Tauber
Tel. 0664/234 29 69
E-Mail: f.tauber@ooev.at

NEUES AUS DEM GEMEINDERAT – Ein Bericht von Bgm. Franz Tauber

Aufhebung von Bebauungsplänen:

Im Zuge der Überarbeitung des Flächenwidmungsplans und der Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes hat es mehrfach Probleme gegeben, die auf überalterte und nicht mehr aktuelle Bebauungspläne zurückzuführen waren. Daher beschloss der Gemeinderat, alle alten Bebauungspläne aufzuheben und damit den betroffenen Grundeigentümern mehr Möglichkeiten zur Gestaltung ihres Baulandes bzw. allfälliger Neubauten einzuräumen.

Seit etlichen Jahren werden vom Gemeinderat keine Bebauungspläne mehr verordnet, um den Bauwerbern individuellere Planungen zu gestatten. Die trotz aller Freizügigkeit im Interesse eines ansehnlichen Ortsbildes bzw. des Schutzes von Nachbarinteressen notwendigen Gestaltungen werden in Bebauungsplanentwürfen festgehalten und dann den Bauwerbern als Grundlage für ihre eigenen Planungen kommuniziert.

Diese relativ große Freizügigkeit hat sich trotz der massiven Siedlungstätigkeit, die wir in den letzten Jahren erfreulicher Weise verzeichnen konnten, absolut bewährt. Sie war letztlich nur möglich, weil die Bauwerber nicht nur ihre individuellen Wünsche vor Augen hatten, sondern auch für allgemeine Interessen Verständnis zeigten.

Kantinenumbau am Sportplatz:

Die Sektion Fußball ist an die Gemeinde mit dem Wunsch herangetreten, die

Kantine im Klubgebäude des Sportplatzes erweitern zu dürfen und diesen Umbau auch finanziell zu unterstützen. Nach Begutachtung der Pläne, Kalkulation der Kosten und Abklärung der Förderungsmöglichkeiten wird der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss fassen und versuchen, im Zuge der Erstellung des Budgets für 2006 den erforderlichen Finanzierungsbeitrag aufzubringen.

Die Notwendigkeit für diesen Erweiterungsbau ist mit Sicherheit gegeben, weil die vorhandenen Räumlichkeiten den Bedarf bei Weitem nicht mehr decken. Natürlich, und darauf legt die Gemeinde größten Wert, dürfen diese Räume nicht als Ersatz-Gasthaus genutzt werden. Das hat die Fußballsektion auch zugesagt. Sie wird gemeinsam mit der Gesamt-Union auch höchstmögliche Eigenleistungen erbringen, um die Realisierung dieses Vorhabens zu ermöglichen.

Ortsplatzgestaltung im Rahmen der Ortsentwicklungsaktion:

Unsere Gemeinde hat sich unter anderem mit der Absicht dem Regionalentwicklungsverband Eferding angeschlossen, die seit langem geplante, bisher aber an den finanziellen Möglichkeiten gescheiterte Ortsplatzgestaltung endlich umzusetzen. Die im Rahmen des EU-Förderprogramms für Regionalentwicklung bereit stehenden Mittel sollen unter dem Motto „Drei Plätze – ein Ort“ dazu beitragen, dem Ort ein Gesicht und der Bevölkerung für verschiedenste Anlässe, aber auch einfach zum ungezwungenen Beisammensein Raum zu geben.

Die Förderungsanträge sind eingereicht, Vorgespräche mit dem Land positiv verlaufen. Sobald schriftliche Förderungszusagen vorliegen, wird die detaillierte Planung gemeinsam mit der Bevölkerung und natürlich mit professioneller Unterstützung in Angriff genommen. Alle Interessierten sind aufgerufen, an diesem wichtigen Projekt aktiv mitzuarbeiten und sich dafür beim Gemeindegastamt vormerken zu lassen.

Neugestaltung des Wanderwegenetzes und Neuauflage des Ortsplans:

Der Grundsatz „Die Zeiten ändern sich!“ wurde bereits von den Römern geprägt und hat sich auch an unseren Wanderwegen bzw. am Ortsplan erwiesen. Auch für deren Neugestaltung bzw. -

auflage haben wir – in diesem Fall gemeinsam mit anderen Gemeinden des Bezirkes – ein Projekt im Rahmen des EU-Förderprogramms Leader+ eingereicht. Nach Vorliegen der noch dazu sehr großzügigen, schriftlichen Förderungszusage haben wir das von den Bergkameraden, den Naturfreunden und der Hauptschule im Rahmen eines Schulprojektes überarbeitete Wanderwegenetz aufgezeichnet. Ich bedanke mich bei den genannten Institutionen für die großartige Unterstützung.

Demnächst werden die neuen Schilder angebracht und an zwei Orten, nämlich im Ortszentrum bzw. beim Wirt in der Steingrub, bei den Ausgangspunkten der Wanderrouten zwei größere Übersichtstafeln aufgestellt. Anlässlich des Gemeindegasttages am 2. Juli 2005 werden wir das neue Wanderwegenetz offiziell präsentieren und eröffnen.

Ortsgebiet Großsteingrub:

Vor etlichen Wochen hat der Gemeinderat beschlossen, einen neuerlichen Anlauf zur Verordnung eines Ortsgebietes in der Ortschaft Großsteingrub zu unternehmen. Damit sollte vor allem auch die im Interesse der Verkehrssicherheit als unbedingt notwendig erachtete Verhängung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h verbunden sein.

Im Rahmen eines Lokalausgleichs hat sich die Verkehrsbehörde von der BH Eferding letztlich doch bereit erklärt, eine solche Maßnahme zu setzen. Mittlerweile wurden auch schon die Ortstafeln aufgestellt. Eine überaus sinnvolle Einrichtung, die aber, wie zu hören war, dennoch nicht ungeteilte Zustimmung ausgelöst hat, weil die Ortschaft Unterdoppl ebenfalls in das Ortsgebiet Großsteingrub mit einbezogen wurde.

Das aber hat nichts damit zu tun, dass man nicht wusste, wo Großsteingrub aufhört und Unterdoppl anfängt, sondern die Behörde, muss jedes Ortsgebiet genau bezeichnen und verordnen. Hätte man also eine eigene Kennzeichnung für Unterdoppl gewünscht, was damals seitens der Gemeinde angeregt wurde, hätte man auf dieser kurzen Wegstrecke zwei zusätzlich Tafeln mit Ortsgebiet Unterdoppl Anfang bzw. Ende gebraucht. Vermutlich hätte man das erst recht als Schildbürgerstreich (im wahrsten Sinn des Wortes) bezeichnet. Um vor allem den ortsunkundigen Verkehrsteilnehmern Orientierung zu bie-

ten, wurden die bisherigen Ortschaftstafeln als Hinweisschilder belassen.

Erweiterung des Siedlungsgebietes „Prambachkirchen-Ost“:

Nach länger andauernden Vorarbeiten und Verhandlungen wurden nun die Kaufverträge zur Erweiterung dieses neuen, in unmittelbarer Ortsnähe gelegenen Siedlungsgebietes unterschrieben. Die Arbeiten zur Aufschließung der insgesamt 17 neuen Bauparzellen haben ebenfalls bereits begonnen, sodass einem Verkauf der Grundstücke an interessierte Bauwerber nichts mehr im Wege steht. Die ersten Parzellen sind ja auch schon verkauft.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders herzlich bei den beteiligten Grundbesitzern bedanken, ohne deren verständnisvolles Mitwirken auch diese Siedlungserweiterung nicht zustande gekommen wäre. Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden verfügen wir damit in einer überaus attraktiven und zentralen Lage über ausreichend Bauland, und das noch dazu mit absolut erschwinglichen Preisen. Junge Familien nicht nur aus der eigenen Gemeinde, sondern auch aus anderen Orten und Städten finden damit eine Möglichkeit, um sich in Prambachkirchen ein neues Heim zu schaffen. Eine weiterhin positive Siedlungsentwicklung in unserer Gemeinde ist damit gewährleistet.

Einladung Wasserversorgungs- anlage Tag der offenen Tür

Am Sonntag, den 03. Juli 2005
sind vom **13.00 bis 18.00 Uhr** der Brunnen Langstögen und die Hochbehälter Obereschlbach und Sallmannsberg zur Besichtigung geöffnet.

Wir laden alle GemeindebürgerInnen ein, diese kommunalen Einrichtungen zu besichtigen.

Beim Hochbehälter Obereschlbach gibt es Sitzmöglichkeiten, sowie Getränke und einen kleinen Imbiss.

Polytechnische Schulen fühlen sich durch Novelle ausgebremst:

Mopedführerschein: Zivilschutz-Chef Hüttmayr will für Poly eine „oberösterreichische Lösung“!

Aufregung gibt es derzeit um die 7. Führerscheinnovelle vom 1. April 2005, mit der sich für die Polytechnischen Schulen ab sofort eine gravierende Änderung ergibt. Diese dürfen ab sofort nicht mehr wie bisher die praktischen Prüfungen für den Mopedführerschein bei 15jährigen abnehmen. Viel mehr bleibt dies künftig Fahrschulen und Autofahrerclubs vorbehalten.

Die Polytechnische Schule wird damit eines ihrer attraktiven Angebote beraubt, was den Präsidenten des öö. Zivilschutzverbandes, LAbg. Anton Hüttmayr, auf den Plan ruft: „Es ist zwar richtig, dass die Führerscheingesetz-novelle beim Mopedführerschein mit 15 Jahren nun zwingend eine praktische Prüfung vorschreibt, andererseits verstehe ich die Aufregung der Polytechnischen Schulen, wenn ihnen nun der Praxisteil weggenommen und hin zu anderen verlagert wird.

Immerhin haben die Schulen das praktische Üben schon im Programm gehabt, als es noch nicht vorgeschrieben war.“ Außerdem seien mit den Änderungen auch Verteuerungen für die Konsumenten verbunden, so der Zivilschutzpräsident, wenn der Mopedführerschein von einer Fahrschule ausgestellt werde. Zu kritisieren sei aber vor allem, dass die Führerscheinnovelle ohne Übergangsfristen beschlossen worden sei. „Eine absolut unübliche Vorgangsweise, die nur zur Verunsicherung und Verwirrung beiträgt.

Hüttmayr will sich nun zusammen mit den Verantwortlichen im Bildungsbereich für eine „oberösterreichische Lösung“ einsetzen, die zum Ziel hat, dass Oberösterreichs Polytechnische Schulen in Kooperation weiterhin die praktische Mopedausbildung inklusive Prüfung der 15jährigen übernehmen dürfen.

WISSENSWERTES



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Chemie - im Haushalt

Wie soll ein Kind, vor allem, wenn es noch nicht lesen kann, die Gefährlichkeit von Flüssigkeiten, Medikamenten oder Zigaretten erkennen? Tausende Vergiftungsunfälle, die alljährlich in unseren Haushalten passieren, klagen an.



reizend (Xi)
mindergiftig (Xn)



sehr giftig (T+)
giftig (T)



hochentzündlich (F+)
leichtentzündlich (F)



ätzend (C)



brandfördernd (O)



explosionsgefährlich (E)

Unfälle vermeiden! Gefahr erkennen!

In Österreich schreibt das Chemikaliengesetz die Kennzeichnung gefährlicher Produkte vor. Putzmittel, Lacke oder Kleber können Verätzungen, Vergiftungen oder andere Gefahren in sich bergen.

Alle Symbole sind auf orangegelbem Grund dargestellt. Zusätzlich müssen Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge, Gegenmaßnahmen im Unglücksfall udgl. vermerkt sein.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge beachten

Haushaltschemikalien für Kinder unerschwinglich aufbewahren (im hochgelegenen, versperrbaren Schrank)

Produkte immer im Originalbehälter belassen, niemals in Getränkeflaschen oder Lebensmittelbehälter umfüllen

Reste gefährlicher Chemikalien nicht

unnötig im Haushalt aufbewahren, sondern im Altstoffsammelzentrum abgeben

Helfen, wenn trotzdem was passiert!

Verständigen Sie sofort Arzt oder Rettung

Informieren Sie sich bei der Vergiftungsinformationszentrale

Vergiftungs-Informationszentrale:

Tel: (01) 406 43 43

Karin Spörker



spondierte am 29. April 2005 an der Universität Graz zur

Doktorin der gesamten Heilkunde

Die Marktgemeinde Prambachkirchen gratuliert zum Studienerfolg!

Baugrund zu verkaufen

Lage: Kreuzberg - Rosenstraße
Parz. 4953, KG Gallham

Größe: 749 m²

Verkäufer:

Eckmair Karin und
Ratzenböck Franz
Jägergasse 10,
4730 Waizenkirchen
Tel: (07277) 29 68 oder
(0676) 82 52 33 71

Preis: Nach Vereinbarung

Aufschließung:

Wasser-, Kanalschluß und Straße vorhanden

Neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr Gallsbach-Dachsberg



Am 12. Mai 2005 war es soweit. Eine Abordnung der Freiw. Feuerwehr Gallsbach-Dachsberg sowie Bürgermeister Tauber und Vizebürgermeister Schweitzer übernahmen bei der Fa. Rosenbauer im Werk St. Pölten das neue Löschfahrzeug. Dieses Löschfahrzeug spielt alle Stücke, da es nicht nur zur Brandbekämpfung dient sondern auch

für technische Einsätze ausgestattet ist. Das Fahrzeug ist mit dem Löschsystem UHPS samt 200 Liter Wasser (für Fahrzeug-, Zimmer- und Flächenbrände) ausgestattet. Weiters befindet sich für die techn. Einsätze ein hydr. Rettungsgerät (Spreizer und Schere) im, sowie eine Bergseilwinde am Fahrzeug.



Die Segnung dieses neuen Löschfahrzeuges wird am **25. Juni 2005 um 19:30 Uhr durchgeführt.**

Weiters findet am

26. Juni 2005 ab 10:00 Uhr

der traditionelle Frühschoppen beim Feuerwehrhaus in Obergallsbach statt.

Nutzen Sie die Gelegenheit und besichtigen Sie das neue Fahrzeug, das zur Sicherheit der Prambachkirchner Bevölkerung angeschafft wurde.

Wichtige Information zur Alarmierung von Einsatzkräften!!!

Um eine rasche und effiziente Hilfe bei Notfällen zu bekommen, wählen Sie **ausschließlich die Notrufnummern!** Besonders wichtig ist es, eine genaue Ortsangabe bzw. was passiert ist durch-

zugeben.

Nur so können die Einsatzkräfte rasch alarmiert, und Ihnen kann dadurch auch schnell bzw. ohne unnötige Zeitverzögerung geholfen werden.

Wir sind für Sie da.....24 Stunden täglich.....und das freiwillig !!

Unsere Feuerwehren

- retten
- bergen
- schützen
- löschen
- helfen
- beraten

Wir machen **Prambachkirchen** sicher ...

... auf Knopfdruck
 ... bei Tag und Nacht
 ... bei Wind und Wetter
 ... und das freiwillig!

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen ...

... schnell "wie die Feuerwehr"
 ... und das mit Sicherheit

**122: Anruf genügt
 - wir kommen!**

Benützen Sie den Notruf 122 nur, wenn akute Gefahr für Menschen, Tiere oder Sachwerte (Brand, Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen) besteht.

In anderen Fällen wählen Sie die Nummer Ihrer Feuerwehr!

FF. Prambachkirchen

Joh. Riederer 2326-38 tagsüber
 2222 privat
 Anton Riederer 7393 privat

FF. Gallsbach/Dachsberg

A.Humer 07272/4285-18 tagsüber
 7398 privat
 H. Straßer 2326-49 tagsüber
 0664 44 34 210 privat



Freitag, 01.07.2005

17.00 Uhr, Volksschulvorplatz

Großes Schulfest

17.00 Uhr Sportliche Bewerbe, 18.00 Uhr Präsentation des Schulprojektes und Eröffnung, 19.30 Uhr Miniplaybackshow der Schüler, 22.30 Uhr großes Kinderfeuerwerk

Veranst.: Elternverein/Volksschule

Samstag, 02.07.2005

10.00 Uhr, Sportanlage

Prambachkirchen

Gemeindesporttag

Sporttag auf der Sportanlage mit geselliger Abendveranstaltung. Die örtlichen Sportvereine stellen sich und ihre Sportprogramme vor. Sportliche und lustige Spiele für jung und alt

Veranst.: Marktgemeinde

Samstag, 02.07.2005

18.00 Uhr, Sportanlage

Prambachkirchen

Bezirksmeisterschaft im Geländelauf

Veranst.: Union Prambachkirchen

Samstag, 02.07.2005

13.00 Uhr, Tennisanlage Prambachk.

Herren-Meisterschaft

gegen TC Pochino Thalheim

Veranst.: Union, Sektion Tennis

Sonntag, 03.07.2005

10.00 Uhr, Sportanlage

Frühschoppen

musikalisch gestaltet von der Markt- musikkapelle Prambachkirchen. Hüpf- burg für Kinder

Veranst.: Union Raiffeisen Prambachk.

Montag, 04.07.2005

14.30 - 16.30 Uhr, Kindergarten

Müttertreff

Die Mütter/Väter/Omas/Opas,... können Kontakte knüpfen, Tipps und Erfahrungen austauschen, Denkanstöße und In- formationen erhalten, bei Problemen ein offenes Ohr finden. Kinder von 0-4 Jahre haben dabei die Möglichkeit, Er- fahrungen mit anderen Kindern zu sam- meln, Selbständigkeit und Konflikt- fähigkeit zu entwickeln, gemeinsam zu spielen, erste Freundschaften zu knüpf- en.

Veranstalter: Eltern-Kind-Zentrum- Eferding

Dienstag, 05.07.2005

15.30 - 20.30 Uhr, Garderobenraum der

Volksschule

Blutspendeaktion

Veranst.: Rotes Kreuz OÖ.

Weiterer Termin: 06.07.2005

Mittwoch, 06.07.2005

09.00 - 11.00 Uhr, Eltern-Kind-Zen- trum Eferding

Wasser - Wasser - Wasser

Veranstalter: Eltern-Kind-Zentrum

Eferding

Mittwoch, 06.07.2005

Volksschule

Stillgruppe

„Tragen - Tragetuch“

Referentinnen: Anita Pointner, DKKS und

Beate Lewicki, DKKS

Veranst.: Familienbund

Donnerstag, 07.07.2005

19.00 Uhr, Zahnarzt Parkplatz

Gemeinsames Radfahren in und um Prambachkirchen

Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit den Naturfreunden angeboten und bei Bedarf in 2 Gruppen (Straßenrad und MTB) durchgeführt.

TourenführerIn: Andrea Grubauer und Rudolf Starlinger

Veranst.: Prambachk. Bergkameraden und Naturfreunde

Weitere Termine: 14.07., 21.07., 28.07., 04.08., 11.08., 18.08., 25.08.2005

Freitag, 08.07.2005

15.00 Uhr, Asphaltbahnen beim Kolmgut

Großes Taferlschießen

Veranst.: ESV Prambachkirchen

Weiterer Termin: 09.07.2005, 09.00 Uhr

09.07.2005 - 12.07.2005

4-Tagesfahrt nach Osttirol

Auskunft und Anmeldung bei Josef Breitwieser, Tel. (07277) 35 29

Veranst.: Prambachk. Bergkameraden

Sonntag, 10.07.2005

Pfarrfest

Veranst.: Pfarre

Sonntag, 10.07.2005

07.00 Uhr,

MTB-TOUR

Gaisberggrunde/Salzburg, 41 km, 800Hm, Schotter, teils Asphalt,

Forstwege

Anmeldung bei Starlinger Rudi,

Tel. (0676) 700 92 35

Veranst.: Naturfreunde

Samstag, 16.07.2005

15.00 Uhr

Klettern im Klettergarten Aschach/D.

Mit Ralph Humer, Tel. (07277) 273 42

Veranst.: Prambachk. Bergkameraden

Mittwoch, 20.07.2005

Volksschule

Stillgruppe

„Urlaub mit dem Baby“

Referentinnen: Anita Pointner, DKKS und

Beate Lewicki, DKKS

Do., 21.07.2005 - Sa 23.07.2005

Festzelt beim Kammerer, Pertmannshub

Stillfüssinger Sommerfest

Veranst.: FF. Stillfüssing

Samstag, 23.07.2005

20.00 Uhr, Wirt in der Steingrub

Rock am Hof

Veranst.: Prambachkirchner Freizeit- und Kulturverein Countdown

<http://www.countdown.co.at>

Sa., 23.07.2005 - So., 24.07.2005

06.00 Uhr,

Bergtour

Tennengebirgs-Überschreitung

Anmeldung bei Mairinger Johann (3115)

Veranst.: Naturfreunde

Sonntag, 24.07.2005

Bergwoche in Südtirol

Auskunft und Anmeldung bei Franz Manigatterer, Tel. (07277) 76 61

Veranst.: Prambachk. Bergkameraden

Mittwoch, 10.08.2005

Wanderung im Nationalpark Kalkalpen

Ersatztermin: 21. September 2005, Fahrt zur Schüttauernalm mit Wande- rung auf den Bodenwiesgipfel. Fahrt mit Privat - PKW

Auskunft und Anmeldung bei Josef Augendopler, Tel. (07277) 36 33

Veranst.: Prambachk. Bergkameraden

Mittwoch, 10.08.2005

05.00 Uhr

Bergtour - Sonnblick/Schareck

Anmeldung bei

Mairinger Joahnn (3115)

Sa., 13.08.2005 - So 14.08.2005

In zwei Tagen rund um den Gosaukamm



Mit Variante über den Donnerkogel - Klettersteig; Übernachtung auf der Hofpürghütte.

Auskunft und Anmeldung bei Andrea Grubauer, Tel. (07272) 42 06 30 oder Wolfgang Luger, Tel. (07277) 28 75
Veranst.: Prambachk. Bergkameraden

Montag, 15.08.2005

Pfarrkirche

Kräuterfeiertag/-segnung

Veranst.: Pfarre/Brauchtumsgruppe

Samstag, 20.08.2005

21.00 Uhr, Pausenhof der Hauptschule

Open-Air-Kino

Bei Schlechtwetter findet die Filmvorführung im Kultursaal statt.

Veranst.: Prambachkirchner Freizeitclub Countdown

Samstag, 20.08.2005

Wanderung in der Wachau

Mit Heurigenbesuch;

Auskunft und Anmeldung bei Josef Breitwieser, Tel. (07277) 35 29

Veranst.: Prambachk. Bergkameraden

Samstag, 20.08.2005

08:00 Uhr, Asphaltbahnen beim Kolmgut

Vereinsmeisterschaft Asphaltstock

Ersatztermin: 27.08.2005

Veranst.: ESV Prambachkirchen

Sonntag, 21.08.2005

07:00 Uhr

Wanderung Erlakogel

1.575 m, 1100 Hm, ca. 5 Stunden

Anmeldung bei Huemer Manfred, Tel. (0664) 123 16 81

Veranst.: Naturfreunde

Do., 25.08.2005 - So., 28.08.2005

Abfahrt: 06:00 Uhr, Kolmgut

4-Tagesausflug nach Tirol, Serfaus

Veranst.: Siedlerverein

Sa., 27.08.2005 - So., 28.08.2005

Fahrt ins Blaue -

einfache Wanderung mit geselligem Hüttenabend

Fahrt mit Privat-PKW

Auskunft und Anmeldung bei Ernst Bauerecker, Tel. (07272) 42 06 20

Veranst.: Prambachk. Bergkameraden

Fr., 02.09.2005 - So., 04.09.2005

Kletterkurs

Wiesberghaus

Anmeldung bei Mairinger Johann (3115)

Veranst.: Naturfreunde

Sonntag 04.09.2005

07.30 Uhr, Bahnhof Prambachkirchen

Bergmesse

auf der Burgruine Wattenfels (Fuschlsee)

Auskunft und Anmeldung: Franz Manigatterer, Tel. (07277) 76 61

Veranst.: Prambachk. Bergkameraden

Freitag, 09.09.2005

Asphaltbahnen beim Gasthaus Kolmgut

Abschlussturnier

Ersatztermin: 16.09.2005

Veranst.: ESV Prambachkirchen

Samstag, 17.09.2005

20.00 Uhr, Gasthaus Kolmgut

„20 Jahre Siedlerverein“

Jubiläumsveranstaltung

Veranst.: Siedlerverein

Sonntag, 18.09.2005

07.00 Uhr

MTB-Tour

Hoisradrunde/Bad Goisern, ca. 50 km, 900 Hm, teils Asphalt - Schotter - Forstwege

Anmeldung bei Starlinger Rudi,

Tel. (0676) 700 92 35

Veranst.: Naturfreunde

Sonntag, 25.09.2005

Pfarrkirche

Michaelifeier

Veranst.: Pfarre Prambachkirchen

Geburten



Hötzel Jürgen und Christine, Schulstraße 13

Lukas Leonhard

Steckbauer Gerhard und Carina Prattsdorf 14

Alexandra

Gratulationen zum Geburtstag (ab 80. Lj)

Katharina **Schöndorfer** (91),

Unterdoppl 11

Michael **Holz Müller** (83), Oberdoppl 3

Rosa **Kriegner** (81), Langstögen 5

Heinrich **Hochmair** (83), Schulstraße 3

Anna **Stöger** (81), Großsteingrub 4

Paula **Grubmair** (86), Hauptstraße 6
Anna **Puchenberger** (86), Uttenthal 7
Johanna **Buchmayr** (83),
Kapellenweg 2

Maria **Mitter** (83), Kreuzberg 3

Maria **Steininger** (83),

Unterprambach 4

Maria **Heigl** (84), Oberfreundorf 10

Bertholde **Hinterberger** (80),

Pertmannshub 2

Johann **Hinterberger** (80),

Pertmannshub 2

Ferdinand **Gaisbauer** (82),

Eferdinger Straße 29

Augustine **Gärtner** (85),

Rosenstraße 5

Alois **Ammerstorfer** (84),

Obergallsbach 2

Alois **Sallaberger** (80), Prattsdorf 13

Ingeborg **Richtsfeld** (87) Dr. Med.,

Hauptstraße 26

Johann **Mair** (80), Mitterwinkl 3

Margareta **Auinger** (81),

Untergallsbach 4

Theresia **Hochmair** (80),

Schulstraße 3

Hochzeiten

Manfred **Zimmerl** und Gertraud **Preisinger**, Hochstraße 3

Herbert **Holzinger** und Anita **Sattlberger**, Uttenthal 1

Andreas **Schneeberger** und Christine **Schmelzer**, Linz

Günther **Reinthal** und Roswitha **Schauer**, Dachsberg 5/Stroheim

Thomas **Hügelsberger** und Natascha **Autengruber**, Auf der Wies 1

Andreas **Manigatterer** und Gertraud **Meindlhuber**, Bruck-Waasen/Kapellenweg 2

Christian **Allerstorfer** und Michaela **Kirnbauer**, Oberfreundorf 9

Goldene Hochzeiten

Rudolf und Maria **Weidinger**, Obereschlbach 9

Wir bedauern 3 Todesfälle

Schürz Margit, Oberdoppl 10 gest. im 41. Lj.

Schöger Cora, Bergstraße 4 gest. im 21 Lj.

Mair Johanna, Mitterwinkl 3 gest. im 84. Lj.



Was Sie als Spender davon haben

- das gute Gefühl, geholfen zu haben
- eine kostenlose Blutgruppen- und Rhesusfaktorbestimmung,
- einen Blutspenderausweis,
- persönliche Informationen über Ihren Gesundheitszustand,
- nach jeder Blutabnahme werden Sie mit einer kleinen Stärkung verwöhnt,
- fleißige Blutspender ehrt das Rote Kreuz und zeichnet sie für ihr vorbildliches Verhalten aus.

5 Gute Gründe warum sie beim roten Kreuz blut spenden sollten:

1. SPENDERBLUT - von dir und mir
2. KEIN GEWINN - wir arbeiten ohne finanzielles Interesse
3. SICHERHEIT - durch vielfältige Tests
4. INFORMATION - über Ihren Gesundheitszustand
5. GESCHULTES PERSONAL - durch laufende Aus- und Weiterbildung

SIE BEKOMMEN EINE PERSÖNLICHE INFO ÜBER IHREN GESUNDHEITSZUSTAND!!!



Blutspendeaktion

**Dienstag, 05. Juli 2005,
von 15:30 - 20:30 Uhr**

**Mittwoch, 06. Juli 2005,
von 15:30 - 20:30 Uhr
in der Volksschule**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter **zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendenausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 6 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie **sollten** in den letzten 3-4 Stunden **vor** der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und **nach** der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blutspenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung

In den letzten 48 Stunden:

- Zahnbehandlung
- Eine Impfung mit Totimpfstoff zB FSME
Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio,
Meningokokken, Hepatitis A/-B

In den letzten 72 Stunden:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Kleiner operativer Eingriff
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Durchfall,...)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, zB Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung,...
- Zeckenbiss

In den letzten 12 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- Magenspiegelung, Darmspiegelung

Für Fragen stehen Ihnen die Blutzentrale Linz unter der **kostenlosen** Blutspende-Hotline **(0800) 19 01 90** bzw. der e-mail Adresse **office@blutz.o.redcross.or.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter **www.o.rotekreuz.at** erfahren.

Bitte kommen Sie Blutspenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Stellenausschreibung

Reinigungskraft für den Haushalt, 5 Stunden in der Woche, wird gesucht.

Bei Interesse melden unter:
Tel. **(07277) 26 60** oder
(07277) 24 52

Diensteinteilung für das III. Quartal 2005

03.07.2005	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Raab-Griesk-Schlüßlb
10.07.2005	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Waizenk.-Haag-Andorf
17.07.2005	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Bad Schallerb-Neumarkt
24.07.2005	Dr. Strand Ursula	Waizenkirchen	Raab-Griesk.-Schlüßlberg
31.07.2005	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Peuerbach-Gallspach
07.08.2005	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Waizenk.-Haag-Andorf
14.08.2005	Dr. Bocksleitner	Waizenkirchen (Maria H.)	Bad Schallerb-Neumarkt
15.08.2005	Dr. Bocksleitner	Waizenkirchen (Doppel.)	Bad Schallerb-Neumarkt
21.08.2005	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Raab-Griesk.-Schlüßlberg
28.08.2005	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Peuerbach-Gallspach
04.09.2005	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Waizenk.-Haag-Andorf
11.09.2005	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Bad Schallerb-Neumarkt
18.09.2005	Dr. Bocksleitner	Waizenkirchen	Raab-Griesk.-Schlüßlberg
25.09.2005	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Peuerbach-Gallspach
02.10.2005	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Waizenk.-Haag-Andorf

Apothekendienst

Urlaubsankündigung

Dr. Heinrich Spörker, Schulstarße 7

In der Zeit von **17.08.2005** bis **03.09.2005** ist unsere Ordination geschlossen.

Die Vertretung übernimmt:
Dr. Kurt Geroldinger, St. Marienkirchen,
Tel. (07249) 475 77

Telefonische Voranmeldung erbeten!

Achtung: Übergeordneter Notdienst am 19.08., 26.08. und am 02.09.2005 - Dr. Kurt Geroldinger, St. Marienkirchen

Löschteichreinigung

Da die Gemeinde Prambachkirchen beabsichtigt, zwei bestehende Löschwasserbehälter - in Untereschlbach und in Sallmannsberg - zu sanieren, hat sich die Freiwillige Feuerwehr Prambachkirchen dazu bereit erklärt, diese gründlich zu reinigen. Die Sanierung ist notwendig geworden, da beide Behälter undicht sind und somit nicht mehr die notwendige Menge an Löschwasser aufgenommen werden kann. Dadurch ist im Ernstfall die Wasserversorgung nicht mehr gewährleistet.

Die Reinigung gestaltete sich als äußerst zeitaufwendig und arbeitsintensiv, da sich in den beiden Löschteichen über die Jahre eine dicke Schlammschicht und allerhand Gerümpel angesammelt hatte.



Impressum:

Mediuminhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Prambachkirchen, Prof.-Anton-Lutz-Weg 1, 4731 Prambachkirchen
Redaktion: Marktgemeinde Prambachkirchen, 07277/2302-0
Druck: Druckerei Wambacher Voggenhuber, 4070 Eferding
Verlagspostamt: 4731 Prambachkirchen
Herstellungs- und Erscheinungsort: 4731 Prambachkirchen
Erschienen am: 23.06.2005

**Übergeordneter Notdienst (14.00 - 7.00 Uhr) und nächster Tag
Telefonnummern:**

Montag:	Dr. Reinhard Puchegger , Waizenkirchen	(07277) 27342
Dienstag:	Dr. Kurt Geroldinger , St. Marienkirchen	(07249) 475770
Mittwoch:	Dr. Ursula u. Hannes Strand , Waizenkirchen	(07277) 7334
Donnerstag:	Dr. Christian Bocksleitner , Michaelnbach	(07277) 2999
Freitag:	Dr. Heinrich Spörker , Prambachkirchen	(07277) 6282

Der **Ärztebereitschaftsdienst** dauert von Samstag 12.00 Uhr mittag bis Montag 7.00 Uhr früh, bei Einzel- und Doppelfeiertagen von 12.00 Uhr mittag des Vortages bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Wochentages. Der Sonn- und Feiertagsdienst ist ein Notdienst und darf nur in Fällen wirklicher Dringlichkeit in Anspruch genommen werden!

Erschließung neuer Baugrundstücke in toller Ortslage

Die Marktgemeinde Prambachkirchen erschließt zur Zeit 17 neue Bauplätze im östlichen Anschluss des Ortskernes. Diese Grundstücke zeichnen sich durch den unmittelbaren Nahbereich zu allen infrastrukturellen Einrichtungen (Kindergarten, Schulen, Arzt, Nahversorger) und die besondere Ruhelage aus.

Die Parzellen sind bereits vermessen - die derzeit noch bestehende Hochspannungsleitung wird zur Gänze abgetragen. Die Aufschließungsarbeiten (Reinwasser- Schmutzwasserkanal, Ortswasserleitung, Erdgas, Strom, Telefon, Straße) sind bis August abgeschlossen. Ab diesem Zeitpunkt sind die Bauplätze bebaubar.

Der Quadratmeterpreis beträgt Euro 38,00 (inkl. Vermessungskosten)

Interessenten melden sich bitte bei:
Marktgemeinde Prambachkirchen, Hr. Fattinger, Tel. (07277) 23 02-12
Raiffeisenbank Prambachkirchen, GL Schachinger, Tel. (07277) 76 95-0



Gemeindesporttag – Samstag, 2. Juli 2005

**ab 10.00 Uhr auf der Sportanlage
Für die Frühaufsteher: um 07:30
startet der Morgenlauf**

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ des Landes Oberösterreich wird am Samstag, den 02. Juli 2005 ein **Gemeindesporttag** durchgeführt.

Es wird ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen sportlichen Aktivitäten und Wettkämpfen für junges und auch älteres Publikum angeboten. Die Veranstaltungsorte sind die Sportanlage und die Asphaltstockanlage Prambachkirchen.

Die Programmpunkte:

Aerobic
Nordic Walking
Softballtennis
Fahrradparcours
Präsentation Bergsport
Fußball (Fußballtennis, Spiel der U11 gegen die Mütter, Spiel der U07 gegen Peuerbach, Geschwindigkeitsschiessen, Prominentenelferschiessen)
Kinderjuxspiele (Kinder 0-6 Jahre)
Leichtathletik-Kinderbewerbe (Kinder 7 Jahre und älter)
Kletterwand
Fit Check des Landes OÖ.
Rotes Kreuz Eferding (Erste Hilfe-Parcours für Kinder, Kinderschminken)
Dr. Spörker (Blutdruckmessungen, Pulsmessungen, Beratung)
Kuhl Bower (Gesunde Milch vom Bauernhof)
Hüpfburg
Ponyreiten
Asphaltstockschiessen (auf der Asphaltstockanlage)

Ersatztermin für die Veranstaltung wäre der **09. Juli**.

Mit diesen Aktivitäten, die neben der Gemeinde, der Sportunion auch von den sportausübenden Vereinen des Ortes (Asphalt- und Eisstockverein, Bergkameraden, Naturfreunde, Freizeitclub Countdown) und unter Mithilfe der Raiffeisenbank Prambachkirchen getragen werden, wurde ein Grundstein zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Sport- und Freizeitangebotes in der Gemeinde Prambachkirchen gelegt.

Neues Wanderwegenetz

Im Zuge des Sporttages wird das neue **Wanderwegenetz** Prambachkirchen eröffnet. Die neuen Wanderwege und auch Laufwege werden im neu aufgelegten Prospekt sowie auf einer großen Schautafel der Gemeindebevölkerung präsentiert.

Abends finden die **Siegerehrungen** und ein **gemütlicher Abschluss** mit anschließender Disco im Zelt am Sportplatz statt.

Frühschoppen

Am nächsten Tag, Sonntag, **03.07.2005**, spielt die Musikkapelle Prambachkirchen beim **Frühschoppen**, der von der Union Raiffeisen Prambachkirchen veranstaltet wird, am Sportplatz auf.

Bezirksmeisterschaft im Geländelauf 2. Juli 2005

Anschließend an den Sporttag findet am 02.07. 2005 die **Bezirksmeisterschaft im Geländelauf** statt, die heuer zum ersten mal in Prambachkirchen durchgeführt wird.

Hierbei werden viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Eferding und anderen Bezirken am Start sein. Beginn ist um 18.00 Uhr. Es sind alle PrambachkirchnerInnen eingeladen, an diesem Lauf teilzunehmen.

Klasseneinteilung

Es gibt keine Klassenzusammenlegung. Jeder wird in seiner Altersklasse gewertet, auch wenn er alleine ist (Ausnahme Gästeklasse)!

1. Strecke: 400 m (Buben und Mädchen getrennt) – Start 18.00 Uhr
Knirpselauf 1 - 2000 und jünger
Knirpselauf 2 - 1998 – 1999

2. Strecke: 400 m (Buben und Mädchen getrennt) – 18.10 Uhr
Schüler 1 - 1996 – 1997
Schüler 2 - 1994 – 1995

3. Strecke: 1,6 km (Buben und Mädchen getrennt) - 18.30 Uhr
Schüler 3 - 1992 – 1993
Schüler 4 - 1990 – 1991
Jugend - 1988 – 1989

4. Strecke (Hauptlauf): 5 km - 18.50 Uhr

Frauen WH 1976 – 1987
W30 1966 – 1975
W40 1956 – 1965
W50 1946 – 1955
W60 1945 und älter

Männer MH 1976 – 1987
M30 1966 – 1975
M40 1956 – 1965
M50 1946 – 1955
M60 1945 und älter

Gästeklasse (nur Hauptlauf- 5 km)

18.50 Uhr
Frauen W 1987 und älter
Männer M 1987 und älter

In der Gästeklasse gibt es sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern keine Klasseneinteilung.

Für die Nachwuchsläufe (Jahrgang 1988 und jünger) gibt es **keine** Gästeklasse.

Nenngeld:

Knirpse, Schüler Frei
Jugend EUR 2,—
Hauptlauf EUR 6,—

Keine Nachmeldegebühren

Einzahlung in der Meldestelle oder auf das Konto der Union Prambachkirchen bei der Raiffeisenbank Prambachkirchen, BLZ. 34437, Konto 80100003798

Meldungen:

Bis 01. Juli 2005 schriftlich an Gföllner Gerald, Langstögen 11, 4731 Prambachkirchen oder telefonisch an Hel Harald (0676-5144232)
harald.hel@gmx.at
oder Gföllner Gerald (07277-230211)
gfoellner@prambachkirchen.ooe.gv.at
oder: www.u-prambachkirchen.net

Bei Meldung angeben:

Name, Adresse, Geburtsdatum, evtl. Vereinszugehörigkeit

Nachmeldungen:

bis 1 Stunde vor Start (Sportanlage)

Startberechtigt:

Wohnsitz im Bezirk Eferding oder ganzjährige Vereinsmitgliedschaft.
Zusätzlich gibt es eine Gästewertung

Seit dem Jahr 2004 ist
 Prambachkirchen
 Klimabündnisgemeinde.
 Der Arbeitskreis „Betriebe/Landwirtschaft“ lädt zu folgender Veranstaltung.

„BETRIEBE/ LANDWIRTSCHAFT IM KLIMABÜNDNIS“

**WANN: Montag, 20. Juni 2005,
 20 Uhr**

WO: Gasthaus Sallaberger

PROGRAMM:

Effiziente Energienutzung im Betrieb:

- Möglichkeiten zur Kostensenkung bei bestehenden Anlagen
- Wärme, Warmwasser, Beleuchtung, Strom, Kühlung, Lüftung, Absaugung, Druckluft

Karl Lummerstorfer, Energie-Institut Linz

Betriebe im Klimabündnis:

- Wie wird man Klimabündnisbetrieb
- Vorteile für den Betrieb

Mag. Michael Schulz, Klimabündnis Oberösterreich

Die Einladung richtet sich an alle gewerblichen und landwirtschaftlichen Betriebe, denen eine effiziente Energienutzung ein Anliegen ist. Wir freuen uns aber auch über Interessierte aus anderen Bereichen.

Arbeitskreis: „Betriebe/Landwirtschaft“

Herbert Wagner

Karl Grabmayr



Gastgarteneröffnung beim Gasthaus Kolmgut!

Wallfahrt nach St. Thomas – Gedenkfeier 60 Jahre Kriegsende in Prattsdorf

Wie jedes Jahr fand auch heuer am Samstag den 7. Mai 2005 die Prattsdorfer Wallfahrt nach St. Thomas statt. Heuer stand diese Wallfahrt erstmals unter dem Motto „60 Jahre Kriegsende in Prattsdorf“ und es nahmen rund 80 Personen an dem rund 6,5 km langem Fußmarsch teil.

Nach einem Gottesdienst in der Kirche von St. Thomas kamen die Wallfahrer per Bus oder Auto zurück zum Gedenkstein in Prattsdorf, wo eine Feier mit Pfarrer Siegfried Schöndorfer, Bürgermeister Franz Tauber und Prof. Helmut Lang stattfand. Rund 140

Teilnehmer erfuhren aus Zeitzeugenberichten von Engelbert Wagner, Walter Seidlmann und Alois Grabmayr, was sich am 4. Mai 1945 zugetragen hat.

Vor genau sechzig Jahren wurde Prattsdorf, in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges, Schauplatz von Kampfhandlungen.

Der 4. Mai 1945 gibt Anlass zum Gedenken und Besinnen über die Werte Frieden und Freiheit – nicht nur für Prattsdorf !!

Karl Grabmayr



Kostenlos in Ihrem Gemeindeamt: Die Bauherrenmappe mit Informationen für jeden Häuslbauer und Sanierer !

Alle wichtigen Fragen des zukünftigen Bauherren und Sanierer beantwortet die neue **Bauherrenmappe**, die für jeden **kostenlos** in unserem Gemeindeamt und in Banken der Region erhältlich ist. Egal ob Neubau, Umbau oder Sanierung – der Bauherr wird mit einer Fülle von Fragen konfrontiert: Planung, Finanzierung, Versicherung, Bauantrag, Heizung, Kostenkontrolle und vieles mehr. Die mehr als 200 Seiten starke Bauherrenmappe für die Bezirke Eferding, Grieskirchen und Rohrbach bietet eine Fülle von Tipps und Informationen.

Die Mappe enthält **Informationen** über das Bauen in der jeweiligen Gemeinde, sowie über alle Zuständigkeiten im Bauwesen und den OÖ. Bauberatungsscheck für Antragsteller und Berater. Auch die Möglichkeiten der Wohnbauförderung sind im Detail angeführt. Das Energieinstitut liefert zu Themen wie Energieberatung, Energieeinsparung und ökologischer Wohnbau eine Fülle an wichtigen Informationen.

Nahversorgung im Handwerk

Bei der Suche nach den richtigen Firmen und Handwerksbetrieben bietet die Bauherrenmappe einen Überblick über Firmen aus der Region – von Architekten und Planern über Baufirmen und Holzbauer bis hin zu Spenglern, Dachdeckern, etc. Auch Firmen aus dem Zulieferbereich sind enthalten.

Damit fördern die Bauherrenmappen die „Nahversorgung im Handwerk“ und somit auch die Sicherung von Arbeitsplätzen in der gesamten Region. Genau wegen dieses regionalen Ansatzes unterstützen die Städte und Gemeinden die Bauherrenmappe. Das Handwerk ist der größte Arbeitgeber der Region und sichert vielen Menschen qualifizierte Arbeitsplätze und der Jugend eine gesicherte, nachhaltige Ausbildung.

Kostenloser Bürgerservice

Erhältlich sind die mehr als 200 Seiten

starken Mappen in unserer Gemeinde. Im Internet sind die Inhalte der Bauherrenmappe unter www.bauherrenweb.at abrufbar.

Für weitere Informationen zur Bauherrenmappe wenden Sie sich bitte an unser Bauamt oder an den Repräsentant der initiative Handwerk **Hr. Roland Wögerer** unter **0664 / 84 80 517**

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Eferding vom 21. April 2005 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Eferding.

Auf Grund der Bestimmungen des § 41 Absatz 1 Forstgesetz 1975, BGBl. NR. 440, in der geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1

1. in den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Eferding sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.
2. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigt.
3. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zweck der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinn der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Eferding, Tel. 07272/2407-533, zu verständigen. Ebenfalls vorher zu verständigen ist das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr.

§ 2

Den Waldeigentümern steht frei, dieses Verbot in geeigneter Weise bekannt zu machen (§ 41 Absatz 3 Forstgesetz 1975).

§ 3

Personen, die dieser Anordnung zuwiderhandeln, werden gemäß § 174 Absatz 1 lit. A Z. 17 des Forstgesetzes 1975

mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag auf der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Eferding sowie der Gemeindeämter zu verlautbaren und tritt mit **01.Mai 2005** in Kraft und mit Ablauf des **31. Oktober 2005** außer Kraft.

Der gf. Bezirkshauptmann:

Dr. Josef Holzinger

Besuch bei der Feuerwehr



So wie jedes Jahr bekam die Freiwillige Feuerwehr Prambachkirchen auch heuer wieder Besuch von der Volksschule. Die Klassen der 3a. und 3b. konnten sich dabei einen Überblick über das Feuerwehrwesen verschaffen. Die Jugendlichen zeigten großes Interesse und nutzten dabei die Chance, möglichst viel über die Aufgaben der Feuerwehr zu erfahren.

Es stand unter anderem die Besichtigung der Feuerwehrzeugstätte und der Fahrzeuge auf dem Programm. Bedingt durch das schöne Wetter konnten sowohl die Kinder als auch die Lehrkräfte beim Zielspritzen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Jugendliche, die Interesse an der Feuerwehr haben, können sich ab dem 10. Lebensjahr jederzeit bei einem der Mitglieder der Feuerwehr Prambachkirchen melden.

Aktion „Gesunde Gemeinde Prambachkirchen“



Bericht der Arbeitskreisleiterin Mag. Beate Götzenberger-Tauber

Am 2. Mai 2005 fand der Startworkshop im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde Prambachkirchen“ statt. In einer kleinen, aber sehr kreativen Gruppe wurden Ziele für das Jahr 2005 bzw. Ideen für die nächsten drei Jahre formuliert.

Aus einer Vielfalt an Möglichkeiten haben sich vier Schwerpunkte herauskristallisiert. Unter dem Motto „Weniger ist mehr!“ werden wir versuchen, in den Bereichen

- Kinder & Jugendliche,
 - Senioren,
 - Gesundheitsinformation und
 - Ernährungswissenschaften
- Aktivitäten zu setzen.

Die erste Aktion im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Prambachkirchen“ wird der Gemeindefesttag am Samstag, den 2. Juli 2005 sein. Eine umfassende Information darüber ergeht zeitgerecht gesondert.

Folgende weitere Vorhaben sind geplant:

- Gymnastik für Senioren
- Angebote der SELBA Gruppe (Barta Josefa)
- Nordic Walkingkurse (Bernauer Christl)
- Gesundes Abnehmen in der Gruppe
- Jugendworkshops zum Thema: Aids und Süchte (SPÖ Prbk.)
- Mutter-Kind-Turnen
- Quirli Fit und Gummi Fad im Kindergarten
- Gesunde Küche in der Schülerausspeisung
- Kochkurse zum Thema „Gesunde Küche“
- Männergesundheit

- Vorträge zum Thema Depression, Burn-out-Syndrom
- Schulmedizin und Homöopathie ein Widerspruch?
- Und vieles andere mehr

Falls Sie beim Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Prambachkirchen mitarbeiten oder Ideen einbringen wollen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt (07277/2302-14 Fr. Magdalena Eichlberger), bei Frau Andrea Fraungruber (07277/xxxx) oder bei mir (07277/6173).

Als Arbeitskreisleiterinnen freuen Frau Andrea Fraungruber und ich uns, für die Aktion „Gesunde Gemeinde Prambachkirchen“ tätig werden zu dürfen und laden wir Sie herzlichst zur Mitarbeit oder zu reger Teilnahme an den diversen Aktivitäten ein.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre
Mag. Beate Götzenberger-Tauber

Voller Einsatz für unsere Jugend

Die Verbesserung der Lebenschancen für junge Menschen stellt für Jugendlandesrat Viktor Sigl einen wichtigen Arbeitsschwerpunkt dar.

So hat das JugendReferat des Landes OÖ in den letzten Jahren neben der Zentrale in Linz zusätzlich für jeden Bezirk eine Regionalstelle des JugendService errichtet.

Diese erste Anlaufstelle für junge Menschen bietet Information und Beratung zu allen jugendrelevanten Themen von Auslandsaufenthalten über Berufsberatung bis hin zu Piercing und Tattoos. „Wie uns die Anfragen zeigen, ist die Ferialjobbörse, die jedes Jahr rund 1 000 Sommerjobs für junge Menschen in Oberösterreich bereit hält, eines der zentralsten Themen des JugendService“, freut sich Sigl über die große Akzeptanz dieses Angebotes.

Jugendkarte für 12 bis 25 Jährige

Mit der Einführung einer speziellen Jugendkarte, der „4youCard“ des Landes, werden Jugendlichen von 12 bis

25 Jahren viele Vergünstigungen und Ermäßigungen bei über 350 Partnern und jährlich bei 500 Veranstaltungen aus den Bereichen Freizeit, Kultur und Sport angeboten.

„Um regelmäßig über die aktuellen Vorteilsgeber zu informieren, schicken wir an alle Kartenbesitzer/innen 2mal jährlich einen kostenlosen Vorteilsguide“, berichtet Sigl.

Zivildienstinformation und -beratung

Ein wichtiges Angebot für die Gemeindebevölkerung besteht in der Information, Beratung und Unterstützung zum Thema Zivildienst.

„Das Jugendressort als zuständige Zivildienstbehörde informiert sowohl über den Zugang zum Zivildienst als auch über die Anerkennung als Zivildiensteinrichtung“, so Sigl abschließend.

Detaillierte Informationen finden Sie im Internet auf www.ooe-jugend.at.



Einladung zum Sonnwendfeuer

Beim „Moar in Hof“ (Krautgartner)

**Freitag, 24. Juni 2005
um 20.00 Uhr**

Bauernbund Prambachkirchen



Neue Angebote der Behindertenhilfe in Prambachkirchen durch das Institut Hartheim

Das Institut Hartheim wird im Auftrag der Sozialabteilung des Landes OÖ in Prambachkirchen im Laufe der nächsten drei Jahre im Sinne der Förderung dezentraler Strukturen neue Einrichtungen der Behindertenhilfe schaffen: Es konnte dazu ein landwirtschaftlicher Betrieb in Prambachkirchen erworben werden.

An diesem Standort sollen gemäß der Rahmenrichtlinien der Sozialabteilung des Landes OÖ Wohn- und Beschäftigungsformen für Menschen mit geistigen und Mehrfachbehinderungen entstehen: Für die Schaffung und Ausgestaltung dieser Plätze sollen vor allem die vorhandenen, naturnahen Möglichkeiten des Bauernhofes genutzt werden.

Mit den Planungsarbeiten wurde bereits begonnen, die Bau- und Adaptierungsaktivitäten werden nach im Sommer starten – die Besiedelung des Hauses ist in weiterer Folge stufenweise vorgesehen. Im für 2007 vorgesehenen Endausbau wird der Hof Platz für 18 BewohnerInnen bieten.

Mag. Thomas Weixlbaumer

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Eferding:

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr

Waizenkirchen:

Montag: 08.00 bis 11.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr

Bundesgymnasium/ Realgymnasium für Berufstätige

Abendgymnasium Linz

Kostenlose Matura für Gemeindebürger



Das Linzer Abendgymnasium startet im September mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion fast gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in bis zu neun Semestern zur Matura geführt. Etwaige Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen:
www.abendgymnasium.at
(Standort Linz), bzw.
Tel. (0732) 77 26 37 33

Jugend gestaltet Freiräume in der LEADER+ Region Eferding



90 Jugendliche aus 10 Gemeinden haben an den vergangenen zwei Wochenenden Ausstattungsmodelle für ihre Treffpunkte in den Gemeinden geplant, entworfen und im Modell gebaut. Unter fachlicher Begleitung von Architekten und LandschaftsplanerInnen wurden viele zuerst unmöglich erscheinende Ideen umgesetzt. Insgesamt 24 Vertreter der Gemeinde haben die Jugendlichen während der Planungsphase besucht und sie durch verbindliche Bauzusagen in ihrem Tun bestärkt.



Der Öffentlichkeit wurden die Modelle am **6.Juni 2005 im Bauhof Fraham** vorgestellt.

Noch vor den Sommerferien sollen die ersten „gestalteten Freiräume für Jugendliche“ fertig sein.

Der Erfolg des Projektes ist nur durch die großartige Unterstützung aller Beteiligten möglich. An dieser Stelle herzlichen Dank den Gemeinden, dass sie den Jugendlichen die Teilnahme ermöglichten, den DirektorInnen und Klassenvorständen der beteiligten Schulen, der Gemeinde Fraham für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, den Eltern für Kuchen und Taxidienste, den Bürgermeister und GemeindevertreterInnen für das Interesse und die Besuche in der Planungswerkstatt, dem oö Landesjugendreferat für die finanzielle Unterstützung der Bauwerkstatt...

Weitere Infos zum Projekt finden Sie unter www.teensopenspace.at

Ausstellung zum 200. Geburtstag von Adalbert Stifter (1805-1868)



„Da zeigt sich im Kleinsten die Größe der Allmacht“

Stifter wurde am 23. Oktober 1805 als Sohn eines Flachshändlers in Oberplan geboren. Nach dem Tod seines Vaters 1817 kümmerte er sich um den Lebensunterhalt seiner Mutter und seiner Geschwister. Ab 1818 ging er für acht Jahre auf ein Gymnasium. 1826 studierte er in Wien Jura, doch brach er das Studium nach vier Jahren wieder ab. Fortan war er als Privatlehrer tätig. 1837 kam es zur Heirat mit Amalie Mohaupt. Nach der 1848er Revolution wurde er in die Frankfurter Nationalversammlung gewählt. 1848 siedelte Stifter nach Linz über. Von 1850 bis 1856 war er als Schulrat tätig. Zu Anfang der 60er Jahre verfiel er in Depressionen, zum einen durch den Tod seiner Stieftochter 1859, zum anderen durch finanzielle Schwierigkeiten. Am 28. Januar 1868 verstarb er in Linz.

Ausstellungsort:

In den Ausstellungsräumen der „**VILLA SINNENREICH**“
Museum der Sinne, 1. Stock, Bahnhofstraße 19, 4150 Rohrbach
Tel. (07289) 224 58-20

02. Juni 2005 bis 31. August 2005
zu den Öffnungszeiten des Museums

Kontaktadresse: Franz Lasinger, 4170 Haslach, Mühlwiesen 27
Tel. (07289) 719 19,
E-Mail: franz_lasinger@gmx.net

Fereinpass 2005 wird in kürze ausgegeben

Prambachkirchner

© Manta Reiser as
www.mantareiser.no

Ferienpass
2005

Marktgemeinde Prambachkirchen

EINLADUNG

**S
C
H
U
L
F
E
S
T**

16

Prambachkirchen

**SPIEL
SPASS
UNTERHALTUNG**

**Freitag,
1. Juli 2005
ab 17.00 Uhr**

**Volksschule Prambachkirchen
(bei jeder Witterung)**

**Alle sind herzlichst
eingeladen**

**Elternverein
Prambachkirchen**

**S
O
M
M
E
R
F
E
S
T**

Präsentation
des Kunstprojektes
„KINDER GESTALTEN IHRE SCHULE“

MINIPLAYBACKSHOW

KINDERDISCO
mit DJ SEPP

FEUERWERK

FÜR'S LEIBLICHE WOHL
IST GESORGT

